

Gemeinsame Pressemitteilung der Bürgerstiftung Siegen sowie des Bezirksverbandes der Siegerländer Frauenhilfe

Aller guten Dinge sind...!

Soviel vorab – eine eindeutige Antwort lässt sich bei diesem bunten Gemeinschaftsprojekt nur schwer ausmachen. Am vergangenen Freitagnachmittag trafen sich stellvertretend 15 Akteure des Projekts „Häkeltipi“ bei strahlendem Sonnenschein auf der Terrasse der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Siegen in der Oranienstraße um eine kleine Auswahl der Häkelgrannys vorzustellen.

„Für ein gutes Projekt in der Region braucht es eine gute Idee, ehrenamtliches Engagement und finanzielle Mittel.“, so die Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Siegen, Brigitte Ross-Henrich. Seit 2005 unterstützt die Stiftung von Bürgern für Bürger zahlreiche Vereine und Institutionen. „Mit dem Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfe arbeiten wir bereits seit vielen Jahren Hand in Hand zusammen und sind immer wieder von dem Ideenreichtum begeistert“, so Ross-Henrich weiter. „In der langen Zeit des Lockdowns kam diese farbenfrohe Idee wie gerufen. Daher war es für uns eine Selbstverständlichkeit die Mittel für die Urheberrechte und das Material zur Verfügung zu stellen.“ Der Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfe startete im April das generationenübergreifende Projekt als Mitmachaktion für alle und konnte damit den durch die Pandemie bedingten Rückzugstendenzen entgegenwirken.

Die Initiatorin Silke Kötz schaut voller Freude auf die zurückliegenden Wochen. „Mit der Aktion wollten wir den Menschen zeigen, dass auch in schweren Zeiten etwas Gemeinsames entstehen kann. Die Teilnehmenden wurden dazu eingeladen, mit ihren hergestellten Häkelstücken Teil eines großen Ganzen zu werden“, so die Projektleiterin weiter. Die Resonanz war riesig und gemeinsam wurde gehäkelt was das Zeug hält. Insgesamt beteiligten sich annähernd 80 Ehrenamtliche an dem Vorhaben! Nicht nur die Häkelquadrate sind farbig, auch bei den Engagierten wurde das Leben bunter. „Man konnte richtig zusehen, wie einige durch das Häkeln der Quadrate aufgeblüht sind“, so eine Teilnehmerin.

Insgesamt werden 1.200 Häkelquadrate für das Häkeltipi benötigt; in weniger als neun Wochen war die erste Gemeinschaftsaufgabe abgeschlossen. Mit Hilfe von Bambusstäben werden nun die 15 x 15 cm großen Grannys zu einem Tipi verarbeitet.

Das TIPI ist ein urheberrechtlich geschütztes Kunstprojekt von Ute Lennartz-Lembeck. Der Begriff TIPI steht hier nicht nur für ein selbstgebautes Zelt, sondern auch für Toleranz, Integration, Partizipation und Individualität. „Wir freuen uns schon sehr auf die besondere Atmosphäre, wenn wir erstmals das Tipi betreten können“, so Silke Kötz.



Kontakt für Rückfragen:

Sandra Fuchs
Geschäftsführerin der
Bürgerstiftung Siegen
Oranienstraße 9, 57072 Siegen
0271/596-5625
info@buengerstiftung-siegen.de

Silke Kötz
Kordinatorin der Projekte des Bezirksverbandes der Siegerländer Frauenhilfen e. V.:
Sozialer Dienst der Frauenhilfe
ZeitPaten – mehr Zeit für Kinder
Frühe Hilfen – Unterstützung geflüchteter Frauen und ihrer Kinder
Friedrichstr.27
57072 Siegen
Tel. 0271.23463681 – 0170.2251122
s.koetz@siegerlaender-frauenhilfe.de
info@zeitpaten.de